

Kursrahmen und Reflexionsbogen zur Demokratie, Transparenz und Mitbestimmung: E1- E5 1.0

	Demokratie, Transparenz, Mitbestimmung
Du/Ihr als Konsument	E1: Transparenz und Ehrlichkeit der Produzenten und Dienstleister zB über Inhaltsstoffe, Ressourcenverbrauch, Werbung, Tieraufzucht und -haltung
Du/Ihr und alles rund um´s Geld	E2: Transparenz am Finanzmarkt, Mitentscheidungsmöglichkeiten der Kunden bei Finanzinstituten (zB Bank)
Du/ihr innerhalb der familiären Lebensgemeinschaft	E3: Konsensieren, Vorgehensweise bei Entscheidungen im Haushalt/in der Familie,
Du/Ihr und die Nachbarschaft, Freunde, Arbeitsplatz und Schule	E4: Möglichkeiten der Mitentscheidung im Wohnumfeld, Mieterversammlungen, Mitsprachemöglichkeiten in der Firma/Schule, transparentes Lohnschema
Du/Ihr als Teil der Gemeinde/Region/ Staat/Gesellschaft	E5: Transparenz, Aktivität, Mitbestimmung und Gesprächskultur in Vereinen, Ausschüssen und in der Gemeinde,

Begriff Demokratie:

Auf gesellschaftlicher Ebene drückt sich die Gleichwertigkeit aller Menschen in einer Demokratie aus. Jeder Mensch hat ein gleiches Recht auf Teilhabe.

Transparenz ist ein wichtiger Bestandteil der Demokratie, sie ist notwendig, damit mündige Bürger mitentscheiden können. Unter Transparenz ist die Offenlegung aller für das Gemeinwohl bedeutender Informationen zu verstehen.

Die Mitentscheidung beinhaltet die Mitwirkung der jeweiligen Bürger an den Entscheidungen, vor allem bei jenen, die sie selbst betreffen. Die Betroffenen sollen auch zu Beteiligten gemacht und so weit wie möglich involviert werden.

Erst eine gute Information über die Produkte und Dienstleistungen ermöglicht es den KonsumentInnen, ihre Wahl zu treffen. Ohne ausreichend Information ist eine fundierte Kaufentscheidung schwer möglich.

E1: Konsument – Demokratie/Transparenz/Mitbestimmung

- 1) Weißt Du beim Kauf eines Produktes/Dienstleistung, welche Ressourcen für die Herstellung, für den laufenden Betrieb und für die Entsorgung verbraucht werden?
 - i. zB beim Vergleich E-Auto vs. Benzin/Diesel Auto
 - ii. zB beim Vergleich Atomstrom vs. Ökostrom
- 2) Informierst du dich, z. Bsp. bei deinem Frisör oder Bäcker über die Inhaltsstoffe der jeweiligen Produkten, die verwendet/verarbeitet werden?
 - a. zB chemische Substanzen in Frisörartikel, sind sie biologisch abbaubar?
 - b. Sind sie schädlich für den menschlichen Organismus oder die Natur?
- 3) Hast du dich schon informiert, ob der Produzent/Dienstleister, von dem du regelmäßig Produkte beziehst, auf seiner Homepage transparente Informationen über Herstellung, Inhaltsstoffe und Nachhaltigkeit zur Verfügung stellt?
 - a. Sind diese Infos auch nachvollziehbar?
 - b. Gibt es für die Mitarbeiter der Produzenten Möglichkeiten, über die Ausrichtung ihrer Unternehmen mit zu entscheiden?
- 4) Kennst du gemeinschaftliche Wege, um Transparenz und Produktinfos von Firmen zu erzwingen? zB Verein für Konsumenteninformation/ Volks/Patientenanwalt, usw.
- 5) Wenn du in ein Restaurant essen gehst, wie sieht es mit der Transparenz der Produkte/Inhaltsstoffe aus, die dort verwendet werden? Geben die Verantwortlichen Auskunft?
- 6) Kaufst du aufgrund einer Werbung Produkte/Dienstleistungen?
 - a. Wenn ja, (ev. Waschmittel, Putzmittel, Anti Aging creme, usw.), in wie weit stimmen die Versprechungen der Werbung mit dem tatsächlichen Nutzen dieses Produktes oder Dienstleistung überein?
 - b. Verleitet dich die Werbung oder dem Slogan „Nimm 3 zahl 2“ dazu, mehr einzukaufen, als Du eigentlich brauchst?
- 7) Hast Du Dich schon mit der Zucht und Haltung von Tieren beschäftigt?
 - a. Weißt Du, welchen Einfluss die Massentierhaltung u.a. auf den Klimawandel hat? (Filmtipp: <https://www.cowspiracy.com>)
 - b. Weißt Du, wie viele Ressourcen (Wasser, Futter etc) die Produktion von einem Kilo Rindfleisch verbraucht?

- c. Weißt Du, wie Garnelen, Lachse und andere Meerestiere/Fische in Aquakulturen gezüchtet werden? (Aufwand, Wasserverschmutzung, Medikamente etc).
- d. Wie siehst du die Problematik mit der Überfischung der Meere?
- e. Kennst du den Unterschied bei Legehennen zwischen Käfighaltung, ausgestalteter Käfighaltung, Bodenhaltung und Freilandhaltung?

E2: Geld-Demokratie/Transparenz/Mitbestimmung

- 1) Ist es für dich als Bankkunde nachvollziehbar, welchen Unternehmen/Projekten deine Bank und deine Versicherungen Geld zur Verfügung stellt?
 - a. Wenn es nicht nachvollziehbar ist: kannst du diese Information von deiner Bank erfragen/nachlesen?
- 2) Kannst du als Bankkunde mitbestimmen, welche Unternehmen/Projekte/Vereine deine Bank in deiner Gemeinde sponsert?
- 3) Kannst du in deiner Gemeinde und den übergeordneten politischen Einheiten deine Meinung kundtun und mitbestimmen, welche Projekte zukünftig gefördert/umgesetzt werden? (welche Bauvorhaben etc).
 - a. Bedenke: Als steuerpflichtiger Bürger stellst Du durch deine Steuerzahlungen der Gemeinde, dem Bundeslandes/Provinz/Region, dem Staat und der EU Geld zur Verfügung.

E3: Haushalt/Familie - Demokratie/Transparenz/Mitbestimmung

- 1) Hast du schon einmal von der Methode "Konsensbildung" gehört?
 - a. Wenn ja, wendet ihr diese Methode an?
- 2) Wenn nicht, wie trifft ihr Entscheidungen im Haushalt / in eurer Familie?
 - a. Zum Beispiel a) Autokauf, b) Auswahl Restaurant zum Mittagessen, c) Anschaffung Haustier
 - b. Sind die Gründe für eine Entscheidung für alle Personen transparent?
 - c. Tauscht ihr eure Gedanken vor der Entscheidung untereinander aus?
 - d. Haben alle Personen die Möglichkeit mitzuzentscheiden?
- 3) Sind alle Personen im Haushalt/in der Familie zufrieden, wie Entscheidungen getroffen werden?
 - a. Wenn es Unzufriedenheit gibt: in welchen Bereichen?

E4: Nachbarschaft/Bekannte/Arbeitsplatz/Schule– Demokratie/Transparenz/Mitbestimmung

- 1) Wenn du in einer Wohnung wohnst:
 - a. Gibt es in eurem Haus regelmäßig Mieter/ Eigentümerversammlungen?
 - b. Hat jeder Mieter/Eigentümer das gleiche Mitspracherecht?
 - c. Wird transparent offen gelegt, wofür Betriebskostenzahlungen im Haus verwendet werden?
- 2) Wenn du in einem Haus wohnst:
 - a. gibt es in eurer Nachbarschaft einen regelmäßigen Austausch zu aktuellen Themen, die die Nachbarschaft betreffen?
- 3) Welche Mitsprachemöglichkeiten hast du an deinem Arbeitsplatz / in deiner Firma/ Schule/Ausbildungseinrichtung?
 - a. Haben MitarbeiterInnen die Möglichkeit, sich finanziell an der Firma zu beteiligen?

- i. Sind damit auch Mitspracherechte verbunden?
- 4) Ist das Lohnschema in deiner Firma/ Ausbildungseinrichtung für alle MitarbeiterInnen transparent und nachvollziehbar?
 - a. Kann offen über Themen, wie Gehalt, Beförderungen, Krankenstand, Kündigungsgründe gesprochen werden?
 - b. Sind Gehaltserhöhungen und Beförderungen transparent nachvollziehbar?

E5: Bürger/Gesellschaft – Demokratie/Transparenz/Mitbestimmung

- 1) Was ist dein Verständnis von Demokratie?
 - a. In welchen Bereichen wird Demokratie in der Gesellschaft und in der Gemeinde/ im Staat gelebt?
- 2) Bist du in Vereinen aktiv (zB Musik, Sport, Feuerwehr)?
 - a. Wenn ja, können dort alle Mitglieder im gleichen Ausmaß mitentscheiden und Vorschläge einbringen?
- 3) Hast du schon einmal an einer Gemeinderatssitzung teilgenommen?
 - a. Wenn ja, wie hast du die Gesprächskultur und den Umgang der Teilnehmer miteinander wahrgenommen?
- 4) Gibt deine Gemeinde regelmäßig Informationen über Aktivitäten, Entscheidungen und Mitbestimmungsmöglichkeiten bekannt?
 - a. Wenn ja wie und welche? Nimmst du daran teil?
- 5) Haben du und deine MitbürgerInnen die Möglichkeit, Entscheidungen, die euch als BürgerInnen in der Gemeinde direkt betreffen, zu beeinflussen?
 - a. Wenn nein, was kannst du beitragen, um diesen Umstand zu ändern?
- 6) Nimmst du regelmäßig an Wahlen teil und unterzeichnest Petitionen und Volksbegehren/Volksabstimmungen etc?
- 7) Wissensbildung
 - a. Kennst Du den „Begriff“ Sozialpartnerschaft?
 - b. Was sind aus deiner Sicht die Vor- und Nachteile von Interessensvertretungen, wie zB Gewerkschaften?

Definitionen:

- Konsensbildung
Systemisches Konsensieren ist ein Entscheidungsverfahren für Gruppen, das Konflikte vermeidet. Ein Vorschlag kann nur dann erfolgreich sein, wenn dabei die Interessen aller Beteiligten so gut als möglich berücksichtigt sind. Entgegenkommen und Rücksichtnahme werden zur Grundlage und somit zum Eigeninteresse aller.
- Info zur Tierhaltung:
eigene Recherche im Internet zB auf www.youtube.com